



Portugal



Thilo Scheu

REISE KNOW-HOW-Verlag Peter Rump Bielefeld



TIPPS

Eine idyllische, fast unbekannte Seite der Algarve:
der Parque Natural da Ria Formosa | 44, 48

Abgelegen und äußerst reizvoll:
Elvas, eine der bedeutendsten Festungsstädte der Welt
und UNESCO-Weltkulturerbe | 181

Auserlesen, alkoholisch und traditionell:
eine Portweinverkostung in Vila Nova de Gaia | 575

Karibikfeeling und Sandstrand vom Feinsten:
die Costa de Caparica und die Lagoa de Albufeira | 386

Malerisch gelegen und geschichtlich interessant:
der Bergort Marvão | 172

Surfspot der Superlative:
der Badeort Nazaré und seine haushohen Wellen | 420

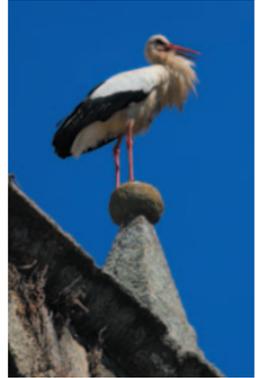
Eine Burg mit einzigartiger Insellage:
das Castelo de Almourol bei Tancos | 440

Eine der schönsten Wanderrouten:
der Weitwanderweg Rota Vicentina | 147, 253, 692

Farbenprächtig, ausgelassen und berühmt:
in Loulé feiert man den Karneval seit über 100 Jahren | 52

Thilo Scheu

Portugal



»» **Das Leben ist eine Reise. Nimm nicht zu viel Gepäck mit.** ««
(Billy Idol, US-amerikanischer Rock-Sänger)

Impressum

Thilo Scheu

REISE Know-How Portugal

erschienen im

Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH

1. Auflage 2021

Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-5226-3

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Peter Rump, der Verlag

Inhalt: Günter Pawlak, Wayan Rump, der Verlag (Layout);

Michael Luck (Realisierung)

Karten: Catherine Raisin

Fotonachweis: der Autor (ts);

AdobeStock © Thierry Lubar (S. 639)

Lektorat: Michael Luck

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Reise Know-How Bücher finden Sie in allen gut sortierten Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung unsere Bücher hier bestellen:

D: Prolit GmbH, prolit.de und alle Barsortimente

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, ava.ch

A: Freytag-Berndt und Artaria KG, freytagberndt.com

B, Lux, NL: Willems Adventure, www.willemsadventure.nl
oder direkt über den Verlag: www.reise-know-how.de

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Torre dos Clérigos in Porto

(Foto: AdobeStock © dudlajzov)

Vordere Umschlagklappe:

Algarve – schöne Aussicht auf den Strand (ts)

S. 1: Störche sind in Portugal kein seltener Anblick (ts)

S. 2/3: Praia do Monte Clérigo in Aljezur, Algarve (ts)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern auch per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen des Autors und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.



Thilo Scheu

PORTUGAL

Liebe Leserinnen und Leser,
die Inhalte aus diesem Reiseführer wurden
detailliert recherchiert und gewissenhaft
kontrolliert. Allerdings bringt die Corona-
Pandemie manche Unwägbarkeiten mit
sich – auch in Portugal.

Da bis zum Redaktionsschluss noch nicht
im Detail absehbar war, wie sich diese Krise
auf das wirtschaftliche, kulturelle und so-
ziale Leben in Portugal auswirken wird,
kann es unter Umständen passieren, dass
einzelne im Buch aufgeführte Angebote,
insbesondere im gastronomischen Bereich,
nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr
existieren. Trotz dieser Unwägbarkeiten soll
der Reiseführer stets auf dem aktuellsten
Stand sein.

Deshalb bitten wir Sie, den Verlag über
mögliche Veränderungen zu informieren,
damit wir sie über die Update-Funktion
zum Buch (s. S. 12) allen Nutzern bereit-
stellen können.

Vielen Dank!

Vorwort

Das **Festland von Portugal** am südwestlichen Ende Europas begeistert seit Jahrzehnten jedes Jahr aufs Neue Abertausende Reisende. Wer einmal die zurückhaltende Herzlichkeit der Menschen, die Vielfalt der Landschaften mit felsgesäumten Badebuchten, kilometerlangen Sandstränden und abwechslungsreichen Bergregionen und die unglaubliche Auswahl an spannenden Metropolen und Städten kennengelernt hat, wird Portugal lieben und immer wieder kommen.

Meine **Liebe zu Portugal** begann in jungen Jahren, als ich mich mit drei Freunden zusammengepfert in einem

alten hellblauen Opel Kadett auf die Reise machte, um den Part der Familie im Alentejo zu besuchen, der bis heute dort lebt und glücklich ist. Es folgten zahlreiche weitere Touren, die meine Begeisterung für dieses so kurzweilige Land weiter bestätigten. Mal genoss ich einen harmonischen Familienurlaub in Lissabon, ein anderes Mal blieb eine abkühlende „Dusche“ unter einem Schatten spendenden Baum in der Hitze von Monsaraz unvergesslich. Wunderschön waren auch lustige Momente mit meiner Frau bei einem unkonventionellen „Gin Tonic“ im Bergort Castelo Rodrigo oder eine erlebnisreiche, unvergessliche Tour mit einem guten Freund durch die Algarve. In einem anderen Jahr lernte ich bei einem Kochkurs, wie eine typisch



portugiesische *Cataplana* gelingt, oder an meinem Geburtstag verwöhnte mich in Amarante ein Meister der Kochkunst, wobei die großzügige und feine Weinbegleitung mich kaum mein Hotelzimmer wiederfinden ließ ...

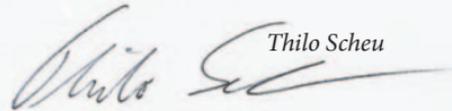
So ist es nicht weiter verwunderlich, dass Portugal den Reisenden **immer wieder positiv überrascht** und Längeweile in keiner Weise aufkommen lässt, sei es bei einer Schifffahrt auf dem Douro vorbei an sanft geschwungenen Weinbergen oder bei einem fröhlichen Folklorefest in Faro. Neben den bei Touristen sehr bekannten Küstenregionen der Felsalgarve oder den Surfstränden bei Nazaré, neben den international geschätzten Städten Porto und Lissabon und den zahlreichen UNESCO-Weltkul-

turerbestätten in Sintra, Tomar oder Batalha halten auch das noch deutlich weniger besuchte Hinterland und die Grenzregion zu Spanien mit Orten wie Elvas, Viseu, Castelo Rodrigo, Bragança, Mina de São Domingos oder Monteigas in der Serra da Estrela unglaublich viele unvergessliche Eindrücke für den Besucher parat.

Der vorliegende Reiseführer zeigt Sehenswertes auf, macht Bekanntes und weniger Bekanntes sichtbar und gibt Tipps für ein selbstbestimmtes Reisen vor Ort mit Auto, Bus oder Bahn. Ausführlich und anschaulich werden die Ortschaften, ihre Attraktionen, besuchenswerte Restaurants, Hotels und Geschäfte dargestellt, angereichert mit Infos über Märkte, Feste und Events. Stadtpläne und regionale Übersichtskarten helfen bei der Orientierung. Dazu erfahren Aktivurlauber einiges über die Möglichkeiten, unter freiem Himmel z.B. beim Surfen, Wandern, Baden und Golfen eine gute Zeit zu erleben.

Ein letzter Hinweis: Zu Portugal gehören auch die **Azoren und Madeira**, Inseln inmitten des Atlantischen Ozeans. Dieser Reiseführer behandelt nur das portugiesische Festland. Zu Madeira hat REISE KNOW-HOW einen eigenen Führer im Programm.

Ich wünsche Ihnen eine tolle Zeit in Portugal und eine gute Reise – *boa viagem!*

 Thilo Scheu

Am Westrand der Serra da Estrela liegt der reizvolle mittelalterliche Ort Linhares da Beira



Marvão	172	Almograve	250
Portagem	174	Odemira	250
Portalegre	175	Zambujeira do Mar	252
Crato	178	Cabo Sardão	256
Arronches	179	Praia do Carvalhal	256
Campo Maior	180		
Elvas	181	Baixo Alentejo	
Juromenha	189	(Nieder-Alentejo)	257
Estremoz	189	Moura	257
		Barragem de Alqueva	261
Alentejo Central		Barrancos	262
(Zentral-Alentejo)	193	Vidigueira	264
Borba	193	Römische Villa von São Cucufate	265
Vila Viçosa	195	Portel	266
Alandroal	198	Alvito	267
Terena	199	Cuba	269
Évoramonte	201	Torrão	271
Montemor-o-Novo	203	Alcáçovas	272
Évora	206	Beja	273
Anta Grande do Zambujeiro	215	Serpa	283
Cromeleque dos Almendres	215	Aljustrel	286
Gruta do Escoural	216	Castro Verde	287
Monsaraz	216	Mértola	289
Mourão	219	Pulo do Lobo	295
Luz	222	Mina de São Domingos	295
		Museu do Contrabando	299
Alentejo Litoral (Küstengebiet)	223		
Tróia	223	3 Lissabon	
In der Umgebung	226	und Umgebung	300
Alcácer do Sal	227	Portugals Hauptstadt und	
Santa Susana	229	ihr Umland an Küste und Tejo	302
Águas de Moura	230	Lissabon (Lisboa)	303
Grândola	231	Geschichte	304
Lousal	233	Baixa-Viertel	305
Santiago do Cacém	233	Alfama-Viertel	
Museu da Farinha	237	und östliche Stadtteile	310
Badoca Safari Park	237	Mouraria-Viertel	314
Reserva Natural das		Graça-Viertel	315
Lagoas de Santo André e Sancha	238	Chiado-Viertel	319
Sines	238	Die Stadtviertel	
In der Umgebung	242	Bairro Alto und Príncipe Real	321
Porto Covo	242		
Vila Nova de Milfontes	245		

Westlich vom Bairro Alto	323	4	Zentrales Portugal	388
Alcântara-Viertel	325			
Nach Norden auf der			Zwischen Tejo und Douro	390
Avenida da Liberdade	329			
Belém	332		Beira Litoral:	
Jardim Zoológico de Lisboa	340		Küste und Hinterland	391
Aquário Vasco da Gama	340		Lourinhã	391
Oceanário de Lisboa	341		Die Küste südlich von Lourinhã	394
Praktische Tipps	341		Centro de Interpretação	
Christus-Statue	349		da Batalha do Vimeiro	394
Fregatte „D. Fernando II e Glória“	349		Dino Parque Lourinhã	394
			Peniche	395
Costa do Estoril	350		Ilhas da Berlenga	399
Estoril	350		Óbidos	400
Centro de Interpretação Ambiental			Foz do Arelho	404
da Pedra do Sal (CIAPS)	353		Santarém	404
Cascais	354		Caldas da Rainha	407
Forte de São Jorge de Oitavos	361		São Martinho do Porto	414
Praia do Guincho	361		Alcobaça	416
Azenhas do Mar	362		Nazaré	420
Praia Grande Rodízio	362		Batalha	423
Cabo da Roca	362		Coz	426
Ericeira	363		Fátima	426
			Grutas da Moeda	429
Nördlich des Tejo	365		Ourém	429
Sintra	365		Tomar	431
Palácio de Monserrate			Entroncamento	440
und Parkanlage	369		Vila de Rei	440
Museu do Ar	370		Tancos	440
Convento dos Capuchos	370		Golegã	442
Palácio Nacional de Queluz	371		Abrantes	442
Mafra	372		Leiria	445
			Figueira da Foz	447
Südlich des Tejo –			Núcleo Museológico do Sal	450
Península de Setúbal	373		Praia da Tocha und Praia de Mira	451
Setúbal	373		Coimbra	451
Parque Natural			Conímbriga	466
da Serra da Arrábida	377		Aveiro	467
Palmela	378		In der Umgebung	475
Museu da Música Mecânica	380		Ílhavo	476
Azeitão	380		In der Umgebung	477
Sesimbra	382		Costa Nova	477
Cabo Espichel	385		In der Umgebung	479

Beira Alta: Landesinnere mit Serra da Estrela	481		
Guarda	481	Das historische Baixa-Viertel	557
Linhares da Beira	483	Der Westen Portos und das Boavista-Viertel	561
Gouveia	485	Der Osten Portos	564
Manteigas	487	Foz und Matosinhos am Atlantik	565
Poço do Inferno	491	Praktische Tipps	567
Torre	491	Vila Nova da Gaia	574
Castelo Mendo, Trancoso	492	Douro-Region	577
Pinhel	495	Vila Real	577
Almeida	496	Casa de Mateus	579
Vilar Formoso	499	Peso da Régua	579
Castelo Rodrigo	499	Lamego	581
Marialva	501	Pinhão	585
Viseu	502	Tua	587
Termas de São Pedro do Sul	508	Alijó	587
Caramulo	508	Vila Nova de Foz Côa	589
		Miranda do Douro	591
		Mogadouro	594
Beira Baixa: Zwischen Estrela-Gebirge und spanischer Grenze	510	Minho-Region	597
Vila Velha de Ródão	510	Vila do Conde	597
Castelo Branco	512	Póvoa de Varzim	600
Idanha-a-Velha	519	Viana do Castelo	601
Monsanto	521	Vila Praia de Âncora	609
Castelo Novo	524	Moledo do Minho	610
Fundão	526	Caminha	611
Piódão	527	Vila Nova de Cerveira	613
Covilhã	529	Valença do Minho	614
Peraboa	534	Monção	616
Sortelha	534	Ponte da Barca	619
Belmonte	536	Ponte de Lima	621
Villa Quinta da Fórnea	541	Braga	624
Torre de Centum Cellas	541	Bom Jesús do Monte	632
		Barcelos	632
		Guimarães	636
		Montanha da Penha	643
		Amarante	644
		Vila do Gerês	647
5 Porto und der Norden	542	Trás-os-Montes	650
Nördlich des Rio Douro	544	Chaves	650
Porto	545	Vidago	653
Geschichte	549		
Das historische Ribeira-Viertel	550		

Vinhais	653	Mit Haustier unterwegs	685
Bragança	655	Informationen	685
Rio de Onor	662	Mit Kindern unterwegs	686
		Klima und Reisezeit	687
		Kommunikation unterwegs	689
		LGBT+	689
	664	Nachtleben und Unterhaltung	690
		Öffnungszeiten	690
Anreise	666	Post	690
Ausrüstung und Reisegepäck	669	Rauchen	690
Autofahren	669	Sicherheit	691
Barrierefreies Reisen	671	Sport und Aktivitäten	691
Camping	671	Sprache	693
Diplomatische Vertretungen	672	Unterkunft	694
Einkaufen und Souvenirs	673	Verkehrsmittel	697
Einreisebestimmungen	674	Versicherungen	697
Elektrizität	675	Zeit	699
Essen und Trinken	676		
Feste, Feiertage und Events	682		
Geld	683		
Gesundheit	684		

6 Praktische Reisetipps A–Z

7 Land und Leute 700

Geografie	702
Flora und Fauna	703
Geschichte und Politik	705
Staat und Verwaltung	718
Medien	719
Wirtschaft	720
Tourismus	721
Bevölkerung	722
Religion	722
Alltagsleben, Traditionen und Bräuche	723
Architektur und Kunstgeschichte	724
Literatur	728
Malerei	729

8 Anhang 730

Sprachhilfe Portugiesisch	732
Literatur- und Filmtipps	736
Register	746
Der Autor	766



Karten

Portugal:

Norden und Mitte	Umschlag vorn
Mitte und Süden	Umschlag hinten
Die Regionen im Überblick	14
Reiserouten und Touren	17, 18, 20

Übersichts-/Regionalkarten

Algarve	32
Alto Alentejo/Alentejo Central	158
Alentejo Litoral/Baixo Alentejo	224
Lissabon und Umgebung	304
Beira Litoral: Küste u. Hinterland	392
Beira Alta und Beira Braxa	480
Porto und der Norden	546

Stadtpläne

Albufeira	88
Aveiro	470
Beja	278
Belmonte	538
Braga	628
Bragança	658
Caldas da Rainha	410
Cascais	356
Castelo Branco	514
Coimbra	456
Elvas	184
Évora	210
Faro	38
Guimarães	640
Lagos	128
Lissabon Belém	334
Lissabon Osten: Baixa, Alfama, Mouraria, Graça	308
Lissabon Übersicht	306
Lissabon Westen: Chiado, Bairro Alto, Príncipe Real	318

Lissabon Westen: Alcântara	326
Portimão	110
Porto Zentrum	552
Silves	100
Tomar	434
Viana do Castelo	604
Vila Nova de Milfontes	246
Vila Real de Santo António	74
Viseu	504

Exkurse

Algarve

Parque Natural da Ria Formosa	44
Der „Weg der sieben hängenden Täler“ entlang der Felsalgarve	94

Alentejo

Der Weitwanderweg Rota Vicentina	253
Zwei außergewöhnliche Landhotels im Alentejo	254
Die „portugiesischen Briefe“ – die Geschichte einer unerfüllten Liebe	276
Cante Alentejano – der „Alentejo-Gesang“	284
Der Iberische Luchs – die seltenste Katze weltweit lebt in Europa	292
Der Iberische Pyritgürtel – Bergbau im Alentejo	296

Zentrales Portugal

Der Fado von Coimbra	462
----------------------	-----

Porto und der Norden

A Lenda do Gala – „Die Legende vom Hahn“	634
---	-----

Hinweise zur Benutzung

Nicht vergessen!

Die **Highlights der Region** erkennt man an der **gelben Markierung**.



steht für **spezielle Empfehlungen des Autors**: abseits der Hauptpfade, nach seinem ganz persönlichen Geschmack.



Kinder-Tipp – das Symbol kennzeichnet in diesem Reiseführer Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, an denen auch kleine Portugal-Urlauber ihre Freude haben werden.



Der **Schmetterling** zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

4 Die **Ziffern** in den farbigen Kästchen bei den **Praktischen Tipps der Ortskapitel** verweisen auf die Legendeneinträge im Stadtplan.

Preiskategorien der Unterkünfte

In diesem Reiseführer sind die Unterkünfte in vier Preiskategorien eingeteilt, die sich auf die Kosten für ein **Doppelzimmer in der günstigsten Saison (Oktober bis Mai)** beziehen, teils inkl. Frühstück:

- ① bis 50 € (untere Preisklasse)
- ② 50 bis 100 € (mittlere Preisklasse)
- ③ 100 bis 160 € (obere Preisklasse)
- ④ über 160 € (gehobene Preisklasse/Luxus)

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und **wichtige Änderungen**.

Internet- und E-Mail-Adressen

Manche Web-Adressen in diesem Buch können – bedingt durch den Zeilenumbruch – so getrennt werden, dass ein **Trennstrich** erscheint, der nicht zur Adresse gehören muss!

Steckbrief Portugal

■ Offizielle Staatsbezeichnung:

Portugiesische Republik (*República Portuguesa*)

■ Hauptstadt: Lissabon (Lisboa)

■ Höchster Berg (Festland):

Torre in der Serra da Estrela (1993 m)

■ **Längster Fluss:** Der 234 km lange Mondego entspringt in der Serra da Estrela und mündet bei Figueira da Foz in den Atlantik.

■ **Fläche:** 92.226 km² (Deutschland: 357.580 km²)

■ **Einwohner:** 10,3 Millionen

(Deutschland: ca. 83 Mio. Einw.)

■ **Bevölkerungsdichte:** 111 Einw. pro km²

(Deutschland: 232 Einw. pro km²)

■ **Amtssprache:** Portugiesisch

■ **Währung:** Euro (€)

■ **Bruttonationaleinkommen:** im Durchschnitt pro Kopf ca. 19.500 € (Deutschland: ca. 39.500 €)

■ **Nationalfeiertag:** 10. Juni

■ **Zeitzone:** MEZ minus 1 Std.

■ **Telefonvorwahl:** 00351

Die Regionen im Überblick

1 Algarve | 30

Zwischen **Odeceixe** (S. 151) im Nordwesten und **Vila Real de Santo António** (S. 72) an der Grenze zu Spanien tritt Portugals südlichste Region selbstbewusst als ideales Reiseziel für Erholungssuchende und Aktivurlauber auf. Am südwestlichen Ende des europäischen Festlandes herrscht das ganze Jahr über mildes Klima, Hauptsaison ist von April bis Oktober. Berühmt, und in fast jedem Algarve-Prospekt abgebildet, sind insbesondere die bizarren Felsformationen, die strandnahen Höhlen und die goldgelb leuchtenden Badebuchten zwischen Faro und Sagres. Etwas weniger bekannt und kaum weniger schön sind die weitläufigen Strände im Bereich des wunderbaren Naturparks Ria Formosa, in dessen Nähe sich der reizvolle Ort **Tavira** (S. 62) befindet. Das Hinterland begeistert vor allem durch Ruhe und weite Naturlandschaften gepaart mit sehenswerten Orten wie z.B. **Alcoutim** (S. 81) am Rio Guadiana an der Grenze zu Spanien. Unbedingt haltmachen sollte man auch in **Faro** (S. 33), einer Stadt mit interessanter Vergangenheit und lebendiger Gegenwart.

2 Alentejo | 154

Der Alentejo mit seinem vorwiegend ländlichen Charakter erstreckt sich angrenzend an die Algarve nach Norden bis hin zum Ufer des Tejo. Die sehr weitläufige, eher flache bis hügelige und spärlich bewohnte Region zeigt sich voll unaufdringlichem Zauber und mit zurückhaltendem Charakter. Herausragende Baudenkmäler finden sich in **Évora** (S. 206), der größten Stadt im Alentejo und seit 1986 UNESCO-Weltkulturerbe, oder in **Beja** (S. 273), einem der hei-

Besten Orte der Region. Wer sich auf den Weg macht über oft einsame Landstraßen, kann einzigartige Dinge wie den **Cromeleque dos Almendres** (S. 215) entdecken: Der jungsteinzeitliche Steinkreis, der als „portugiesisches Stonehenge“ bezeichnet wird, ist der bedeutendste seiner Art in Portugal bzw. auf der Iberischen Halbinsel. Im Bereich der spanischen Grenze, herrlich am Guadiana-Fluss gelegen, thront seit Jahrhunderten auf einem Hügel und seinen Flanken das reizvolle und malerische **Mértola** (S. 289). Bei einem Spaziergang durch die Gassen stößt man immer wieder auf einzigartige Ausgrabungsstätten aus islamischer und römischer Zeit. Ein bei Touristen sehr beliebter und charaktvoller Ort mitten im äußersten Südosten des Alentejo ist **Mina de São Domingos** (S. 295) mit seinem wunderbaren Flusststrand. Hier erfährt man wahrlich Interessantes über die 2000 Jahre alte Bergbaugeschichte Portugals. Zurück an der Atlantikküste warten kilometerlange, teilweise menschenleere Strände und charmante Orte wie **Vila Nova de Milfontes** (S. 245) auf Badeurlauber.

3 Lissabon und Umgebung | 300

Lissabon (S. 303), die faszinierende Hauptstadt des Landes, liegt am Ufer des Tejo unweit des Atlantiks und verwöhnt den Besucher mit einer Vielzahl unterschiedlichster Facetten. Ob kulturelles Angebot, kulinarische Spezialitäten und Möglichkeiten zum Ausgehen, Shoppen und Entspannen, die „Stadt der sieben Hügel“ kann auf allen Ebenen begeistern. Die Stadtviertel, die sich an Hügelflanken oder am Flussufer ausbreiten, vereinen jahrhunderte- oder gar jahrtausendealte Geschichte mit gegenwärtigem

Alltagsleben und überraschen jeweils mit einem anderen Antlitz und Charakter. Wenige Kilometer westlich von Lissabon breitet sich die hübsche, gut besuchte Costa do Estoril aus. An diesem Küstenstreifen mit seinen einst „königlichen“ Badeorten **Cascais** (S. 354) und **Estoril** (S. 350) kann man sich an den Stränden wunderbar erholen, auch Freunde ausgezeichnete Museen werden nicht enttäuscht. Begibt man sich weiter ins Hinterland, erheben sich die bewaldeten Berge der Serra da Sintra mit der Stadt **Sintra** (S. 365), deren kulturelle Schätze zum Weltkulturerbe erklärt wurden. Etwas rauer und abgelegener zeigt sich die nahe Westküste mit ihren steil aufragenden Felswänden, pittoresken Dörfern und dem westlichsten Punkt von Kontinentaleuropa, dem **Cabo da Roca** (S. 362).

4 Zentrales Portugal | 388

Der zentrale Part Portugals breitet sich ungefähr zwischen den beiden Flüssen Tejo und Douro aus und erstreckt sich von der Atlantikküste bis zur spanischen Grenze im Osten. Die größten Städte sind **Coimbra** (S. 451) mit seiner zum Weltkulturerbe erklärten Innenstadt und die lebendige und geschichtsträchtige Stadt **Viseu** (S. 502) mit dem in der Nähe befindlichen Dão-Weinbaugebiet. Die bergigste Region ist die Serra da Estrela nahe der spanischen Grenze. Dort befindet sich der Torre, mit 1993 m der höchste Berg des portugiesischen Festlandes. Man kann wandern, kleine Städte besuchen und im Winter mit etwas Glück Ski fahren. Freunde kultureller und architektonischer Meisterwerke aus vergangenen Tagen verwöhnt Zentralportugal in Orten wie **Batalha** (S. 423), **Alcobaça** (S. 416) und **Tomar** (S. 431) mit einmaligen UNESCO-Weltkulturerbestätten. Wer es etwas ruhiger mag und winzige Dörfer in grandioser Landschaft abseits ausgetretener Touristenpfade liebt und dennoch Historisches und Interessantes nicht ver-

missen möchte, der sollte sich auf den Weg zu den zwölf „Historischen Dörfern“, den *Aldeias Históricas de Portugal*, an der Grenze zu Spanien machen. Besonders schöne Exemplare sind **Castelo Rodrigo** (S. 499) und **Trancoso** (S. 492). Eine kühlere Brise weht in den zahlreichen besuchenswerten Orten an der Atlantikküste, darunter das hübsche **Peniche** (S. 395), das Surf-Mekka **Nazaré** (S. 420) oder das mit einer bilderbuchhaften, badefreundlichen Bucht ausgestattete **São Martinho do Porto** (S. 414).

5 Porto und der Norden | 542

Der Norden Portugals wird u.a. geprägt durch den Douro-Fluss, der im Bereich des portugiesisch-spanischen Grenzstädtchens **Miranda do Douro** (S. 591) erstmals portugiesischen Boden durchfließt. Sein Weg führt vorbei an einem der ältesten Weinbaugebiete der Welt und mündet einige Zeit später bei Porto in den Atlantik. Besonders schön ist eine Schifffahrt flussaufwärts ins romantische Douro-Tal, der Ursprungsregion des weltberühmten Portweins. **Porto** (S. 545) selbst fasziniert durch die zum Weltkulturerbe erhobene Altstadt mit ihren schmalen Gassen und historischen Gebäuden, mit der malerischen Lage am Fluss und Museen von internationalem Rang. Naturliebhaber werden vom Nationalpark Peneda Gerês und dem Gebirge Trás-os-Montes mit ihrer reichhaltigen Flora und Fauna begeistert sein. Sonnenhungrige und Liebhaber schöner Strände begeben sich Richtung Küste und verbringen ihre Zeit z.B. in **Viana do Castelo** (S. 601) oder **Vila Praia de Âncora** (S. 609). Ein interessantes Konglomerat aus geschichtsträchtigen Orten befindet sich nördlich von Porto: Dort trifft man auf **Guimarães** (S. 636), Kulturhauptstadt von 2012, auf die barocke Schönheit **Braga** (S. 624) oder auf **Barcelos** (S. 632), bekannt für seinen in fast jedem Souvenirladen in Portugal erhältlichen Hahn.

Reiserouten und Touren

Für welche Tour man sich entscheidet, hängt stark von den **persönlichen Vorlieben**, der **zur Verfügung stehenden Reisezeit** und von der **Art der Anreise** ab. Noch vor einigen Jahrzehnten, als die Flugpreise deutlich höher waren als heute und kaum „Billigflieger“ existierten, nahmen wesentlich mehr Reisende die lange Anreise von gut 2000 km mit dem eigenen Fahrzeug in Kauf. Vier Wochen sind für diese Tourvariante mit dem eigenen Pkw, Motorrad, Bully oder Wohnmobil das zeitliche Minimum. Gerade Menschen, die vielleicht „nur“ zwei bis drei Wochen Urlaub zur Verfügung haben, entscheiden sich vornehmlich für

die Anreise mit dem Flugzeug. Internationale Flughäfen gibt es in Faro, Lissabon und Porto. Individualreisende nehmen sich am Flughafen meist einen Mietwagen. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein möchte, sollte sich eine Route entlang der Bahnstrecken und der mit Bussen gut vernetzten größeren Städte aussuchen. Zum Beispiel mit dem Zug von Porto über Coimbra nach Lissabon oder von Faro über Fuseta und Tavira nach Vila Real de Santo António. Hierbei ergeben sich allerdings besonders für Menschen, die ländliche Regionen besuchen wollen und mit einem begrenzten Zeitvorrat unterwegs sind, Schwierigkeiten. Abseits der Hauptverkehrsrouten verbinden zwar öffentliche Verkehrsmittel nahezu jeden noch so kleinen Ort, jedoch

Sommerfreuden in Cascais an der „Portugiesischen Riviera“ (Lissabon und Umland)

port_304ts



manchmal nur einmal am Tag. Die folgenden Routen können daher vor allem mit dem Mietwagen oder dem eigenen Fahrzeug bewältigt werden.

Kurztrip nach Lissabon und in die Umgebung (ca. 1 Woche)

Lissabon, die Hauptstadt Portugals, begeistert zu jeder Jahreszeit, vor allem im Frühjahr und Herbst, wenn weniger Touristen als in den Sommerferien unterwegs sind. Für diejenigen, die nur wenig Zeit im Gepäck haben, ist die „Stadt der sieben Hügel“ ein lohnendes Ziel für einen Kurztrip. Ein eigener fahrbarer Untersatz ist für diese Tour nicht notwendig. Viele der facettenreichen, unterschiedlichen Stadtviertel in Lissabon mit ihren unzähligen Sehenswürdigkeiten liegen nah beieinander und lassen sich **gut zu Fuß** erkunden. Geboten werden u.a. eine von der UNESCO zum Welterbe geadelte historische **Altstadt**, international renommierte **Museen**, geschichtsträchtige Bauwerke, **unzählige Restaurants und Bars** zum Ausgehen und fantastische und romantische **Aussichtspunkte**, von denen man die ganze Stadt überblicken kann. Zur genauen Beschreibung der Stadtviertel und ihrer Sehenswürdigkeiten siehe ab S. 305.

Etwas weiter entfernt liegende Stadtgebiete wie **Belém** (8 km von der Innenstadt) sind rasch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht. Ebenfalls bestens für einen Tagesausflug geeignet und in einer halben Stunde mit dem Nahverkehrszug erreichbar ist der mondäne und einst von der königlichen Familie sehr geschätzte Badeort **Cascais** an der Costa do Estoril. Hier lässt es sich in der

netten Fußgängerzone herrlich bummeln, an einem der Strände relaxen und baden oder ein breit gefächertes Kulturprogramm mit dem Besuch einiger Museen absolvieren. Abends geht es mit vielen neuen Eindrücken zurück nach Lissabon.

Ein anderer äußerst sehenswerter und bei Touristen sehr geschätzter Ausflugsort ist der attraktiv zwischen bewaldeten Hügeln liegende Bergort **Sintra**, der an einem Tag von Lissabon aus besucht

Kurztrip ca. 1 Woche

© REISE KNOW-HOW

Portu_31
1/21



werden kann; die Fahrt mit dem Zug dauert ca. 45 Minuten. Die UNESCO adelte die Kulturlandschaft Sintras mit dem einzigartigen Palácio Nacional de Sintra, dem gigantischen Castelo dos Mouros und dem märchenhaften Palácio Nacional da Pena 1995 zum Weltkulturerbe.

Rundtour Algarve mit südlicher Westküste und Hinterland (2–3 Wochen)

Eine Tour vor allem für Sonnenanbeter und Badeliebhaber, die auch auf kulturelle Highlights und wunderbare Landschaften nicht verzichten möchten. Wer die Algarve bereisen will, wird in den meisten Fällen in Faro mit dem **Flugzeug** ankommen. **Selbstfahrer** erreichen die Algarve am besten über die von Spa-

nien kommende A22, die bei Castro Marim auf die spanisch-portugiesische Grenze trifft.

Zunächst ist **Faro** selbst unbedingt einen mehrtägigen Stopp wert. Da man in der Stadt keinen Mietwagen benötigt, kann man sich das Geld sparen und mit dem gut ausgebauten öffentlichen Nahverkehr vom Flughafen in die Innenstadt fahren. Neben der sehenswerten Altstadt und dem netten Jachthafen sollte man auch einen Tagesausflug mit dem Boot in den lagunenhaften **Naturpark Ria Formosa** mit seinen vorgelagerten Inseln unternehmen. Neben der interessanten Flora und Fauna gibt es auch weitläufige Sandstrände zu entdecken.

Da man sich in Faro im Grunde in der Mitte der gesamten Algarveküste befindet, kann bzw. muss man sich für eine Himmelsrichtung bezüglich der Weiterreise entscheiden. Da die meisten Urlauber auf der Suche nach den bekannten Badebuchten und Steinformationen der Felsalgarve sind, führt die Routenempfehlung zunächst **Richtung Westen** bis nach Sagres und zum Cabo de São Vicente an der äußersten Südwestspitze Portugals.

Auf dem Weg dorthin passiert man die großen und gerade im Sommer sehr gut besuchten Touristenzentren **Albufeira** und **Portimão**, die beide über einen breiten Sandstrand, beste Bademöglichkeiten und eine kaum übersehbare Anzahl von Restaurants, Kneipen und Hotels verfügen. Zwischen diesen Orten bzw. hauptsächlich zwischen dem etwas



☐ Das manuelinische Portal der Igreja Matriz in Monchique (Algarve)

weiter westlich gelegenen Lagos und Albufeira offenbaren sich immer wieder landschaftlich äußerst reizvoll gelegene Badebuchten wie der **Praia da Marinha** und der **Praia de Benagil** mit ihren vorgelagerten Höhlen und Grotten bei **Carvoeiro**. Nicht verpassen sollte man den herrlich am Meer gelegenen Aussichtspunkt **Ponta da Piedade**. Die nur wenige Kilometer entfernt gelegene Stadt **Lagos**, eine der ältesten Ortschaften an der Algarve, lädt mit ihrer historischen Altstadt und dem Forte da Ponta da Bandeira zu einem ausgiebigen urbanen Spaziergang ein.

Bewegt man sich gut 30 km weiter nach Südwesten, erreicht man **Sagres** und **Cabo de São Vicente**. Hier begrüßen den Besucher das berühmte Fortaleza de Sagres und eine einmalige Aussicht am Kap mit dem dortigen Leuchtturm.

Weiter führt die Route gen Norden entlang der nun im Vergleich zur Algarve rauer werdenden Westküste vorbei an den bei **Vila do Bispo** gelegenen Surfstränden **Praia do Castelejo** und **Praia da Cordoama**. Herrliche Strände und

Küstenabschnitte zum Surfen und Baden finden sich auch rund 20 km nördlich von Sagres. Weitere 20 km nördlich trifft man auf das hübsche **Aljezur** mit einer stattlichen Burg – ein ausgezeichnete Ort, um einige Tage zu verweilen und die Strände in der Umgebung ausgiebig zu testen.

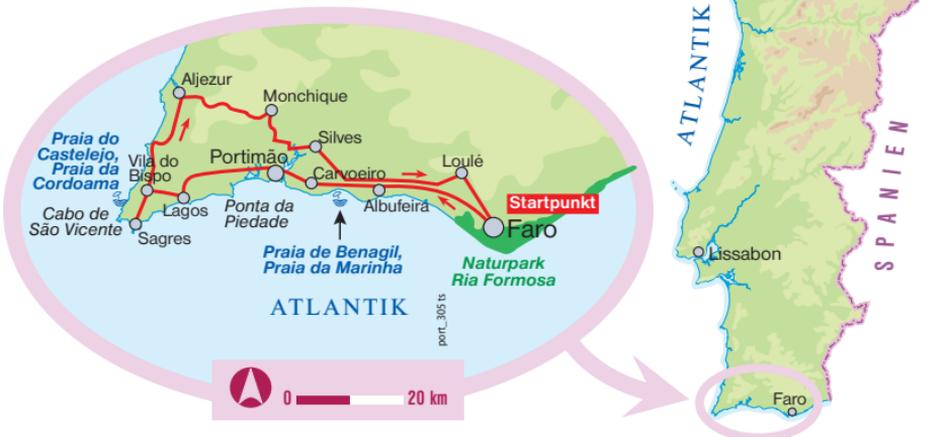
Nach einer längeren Zeit am Meer führt die Strecke anschließend von Aljezur rund 30 km nach Osten in das bergige Hinterland der Algarve, nach **Monchique** in der Serra de Monchique. Neben der schönen und für Spaziergänge und Wanderungen bestens geeigneten Naturlandschaft sind auch die bekannten Heilquellen, in denen schon Könige badeten, einen Besuch wert. Auf dem Weg zurück nach Faro lohnt sich ein Abstecher in das etwa 30 km entfernte geschichtsträchtige **Silves** am Rio Arade. Und auch **Loulé** mit seiner erhabenen Burg und der auffälligen Markthalle mit neo-arabischen Bauelementen sollte man nicht links liegen lassen.

Von Loulé sind es noch knapp 20 km nach Faro, dem Startpunkt der Tour.

Rundtour 2–3 Wochen

© REISE KNOW-HOW

Portl_32
1/21



Reiseroute von Porto nach Faro (ca. 4 Wochen)

Die Tour vom nördlichen Porto ins südliche Faro führt **durch Nord-, Zentralportugal und den Alentejo bis zur Algarve**. Auf der Reise lernt man die Vielfalt Portugals ausführlich kennen, man trifft auf weltberühmte Surfsports, kaum überfüllte weitläufige Sandstrände an der Hunderte Kilometer langen West-

küste, auf faszinierende Städte und das ruhige und entspannt zu bereisende alentejanische Hinterland mit archäologischen Schätzen, wunderschön gelegenen Bergorten und einer weitläufigen Landschaft ohne Touristenscharen. Wer diese abwechslungsreiche Tour wählt und nicht mit dem eigenen Fahrzeug unterwegs ist, bucht am besten einen Hinflug nach Porto und einen Rückflug von Faro aus. Den **Mietwagen** holt man am Flughafen von Porto bzw. bei einer Station in der Innenstadt ab, will man einige Tage in Porto verweilen. Am Ende der Reise bringt man den Leihwagen am Flughafen von Faro wieder zurück. Diese Reiseroute lässt sich unkompliziert an persönliche Vorlieben und Möglichkeiten anpassen. Wer z.B. weniger Zeit hat, startet in Lissabon und alle, die einen Flug nach Faro gebucht haben, machen sich ganz einfach auf den Weg gen Norden und fliegen von Lissabon oder Porto zurück in die Heimat.

Porto, die Stadt am Douro-Fluss, sollte man keinesfalls verpassen und mehrere Tage besuchen. Bei einem Spaziergang durch die Gassen der Altstadt und entlang des Douro erlebt man den ganzen Charme dieser wunderbaren Stadt, eine Portweinprobe und der Besuch des Museu de Arte Contemporânea de Serralves passen ebenfalls gut in ein Tagesprogramm. Wer mehr über Portwein und seine Anbauggebiete erfahren möchte, kann von Porto aus eine Schifffahrt den Douro flussaufwärts ins Douro-Tal unternehmen und den Reiz dieser sanftthügeligen Region kennenlernen.

Nun startet die Reise gen Süden. Das gut 70 km entfernte **Aveiro**, auch gerne als „Venedig Portugals“ bezeichnet, überrascht mit einer Vielzahl von Kanä-



Reiseroute ca. 4 Wochen



len – eine Kanalfahrt mit einem der bunt bemalten Moliceiro-Boote ist quasi Pflicht. Zusätzlich schmücken rund 30 Gebäude aus der Zeit des Jugendstils das Straßenbild. Schmuck ist auch der wenige Kilometer entfernte Badeort **Costa Nova**, der vor allem wegen seiner in Portugal einzigartigen, mal weiß-rot, mal blau-weiß gestreiften Häuser berühmt ist, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts den Fischern als Lagerhütten und als Sommerunterkunft für die gesamte Familie dienten.

Danach führt die Strecke entlang der Atlantikküste, wo ein Besuch der reizvollen Strände **Praia de Mira** und **Praia da Tocha** lohnt. Als größerer, im Sommer sehr beliebter und gut besuchter Badeort sei das an der Mündung des Mondego-Flusses liegende **Figueira da Foz** erwähnt. Besucher schätzen den breiten Sandstrand, die Uferpromenade und die üppige Auswahl an Ausgehmöglichkeiten. Die Stadt liegt etwa 70 km südlich von Costa Nova.

Nun führt die Tour 50 km weit nach Westen ins Landesinnere nach **Coimbra**, der drittgrößten Stadt des Landes. In der lebendigen Universitätsstadt steht die Kultur hoch im Kurs. Die historische Innenstadt erklärte die UNESCO 2013 zum Weltkulturerbe. Ein Highlight von internationalem Rang stellt das Gebäudeensemble der Universität dar, darunter die spektakuläre Biblioteca Joanina und der großzügig gestaltete Palácio Real, der „Königspalast“.

Auf dem Weg weiter nach Süden begegnet dem Reisenden eine weitere kulturelle Schatzkiste von hoher Güte, die knapp 80 km von Coimbra entfernte und hübsch am Fluss Nabão gelegene Stadt **Tomar**. Auch hier präsentiert sich

eine von der UNESCO zum Welterbe gekürte Sehenswürdigkeit: Es handelt sich um die auf einem exponierten Hügel gelegene mittelalterliche Tempelritter-Festung samt Christus-Kloster.

Nach ein paar Tagen im portugiesischen Landesinneren mit üppigem Geschichtsprogramm geht es gut 70 km Richtung Meer nach **Nazaré**, bei Interesse legt man auf dem Weg dorthin einen Zwischenstopp in Ourém und Fátima ein. Der ehemalige Fischerort Nazaré entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem weltberühmten Surfspot und beliebten Urlaubsort mit breiten, kilometerlangen Sandstränden. Surfer aus allen Kontinenten tingeln in diesen Ort, um entweder selbst eine der vor allem im Winter sich bis zu 30 m auftürmenden Riesenwellen zu bezwingen oder den absoluten Könnern dieser Sportart bei ihren tollkühnen Ritten zuzusehen.

Als nächstes Etappenziel wird der knapp 140 km weiter südlich gelegene Bergort Sintra angesteuert. Um dorthin zu gelangen, empfiehlt sich die Fahrt entlang der attraktiven Küste. Wer das Meer, Strände und charmante Ortschaften liebt, kommt ganz und gar auf seine Kosten. Ein paar Tage zum Entspannen und Genießen sollte man, wenn möglich, einplanen. Dazu eignen sich gut **São Martinho do Porto**, **Peniche**, **Eriçeira** und **Azenhas do Mar**.

Die Ortschaft **Sintra**, wunderschön im gleichnamigen Gebirge gelegen, begeistert jedes Jahr Abertausende Touristen mit ihren unzähligen königlichen und herrschaftlichen Palästen und einer wehrhaften Burg mit fantastischem Ausblick. Viele der einzigartigen Bauwerke tragen den Titel eines UNESCO-Weltkulturerbes.

Nun ist **Lissabon** nicht mehr weit. Die 30 km in die Hauptstadt Portugals sind rasch bewältigt. Wer diese sehr sehenswerte Metropole noch nie besucht hat, muss hier für einige Tage verweilen. Die Stadt am Tejo bietet ein buntes Portfolio an Sehenswürdigkeiten und Stadtvierteln, sodass es eine Freude ist, die Menschen, die Kultur und den urbanen Charme bei ausgiebigen Spaziergängen oder Straßenbahnfahrten zu erleben.

Die Reise führt weiter Richtung Süden über den Tejo-Fluss auf die wenige Kilometer entfernte **Halbinsel von Setúbal**. Am besten nimmt man die Strecke entlang der Westküste mit ihren nach Süden hin verlaufenden endlosen Sandstränden. Ein Höhepunkt der Region ist die ca. 25 km südlich von Costa de Caparica gelegene **Lagoa de Albufeira** mit ihren Traumstränden am Meer und an der Lagune. Hier besteht die letzte Möglichkeit auf dieser Reiseroute, einen Sprung ins erfrischende Wasser des Atlantiks zu wagen. Ebenfalls ein Erlebnis auf dem Weg ins 130 km entfernte Évora sind das **Cabo Espichel** mit dem auf steil aufragenden Klippen erbauten Leuchtturm, die kurvenreiche Straße durch die Serra da Arrábida und die Stadt **Setúbal**, die sich für ihre Auswahl an Tintenfischgerichten einen Namen gemacht hat.

Angekommen in **Évora**, inmitten des ländlichen Alentejo, steht ein mehrtägiger Stopp auf der Agenda. Der größte Ort des Alentejo, 1986 zum Weltkulturerbe der UNESCO gekürt, versprüht eine gelassene Atmosphäre und präsentiert sich voller einzigartiger Bauwerke, darunter der Römische Tempel, die auffällige Kathedrale oder die Igreja S. Francisco mit der angrenzenden Knochenkammer, die in Portugal Seltenheitswert be-

sitzt. Abends geht man in ein Café oder Restaurant am beliebten Praça de Giraldo und lässt den Tag gemächlich ausklingen. Unbedingt einen Ausflug lohnen die steinzeitlichen Stätten bei Évora, wie der Cromeleque dos Almedres, das „Stonehenge Portugals“, und die Megalithanlage Anta Grande do Zambujeiro, die zu der größten ihrer Art auf der Iberischen Halbinsel zählt.

Die Reiseroute führt nun weiter durch das wenig besiedelte Hinterland, vorbei an dem auf einem Hügel thronenden bildhübschen Dorf **Monsaraz**, das einen fantastischen Ausblick auf den 250 km² großen Alqueva-Stausee erlaubt. Über **Moura** und **Serpa** – beide Orte lohnen einen Stopp – gelangt man nach **Beja**, das man hin und wieder als heißeste Stadt Portugals bezeichnet und mindestens einen Tagesausflug wert ist, denn es gibt wahrlich viel zu sehen: Bei einem Rundgang stößt man auf eine Burg mit einem 40 m hohen Turm aus Marmor, eine im 13. Jahrhundert errichtete Kathedrale und eine bemerkenswerte Klosteranlage mit prachtvoller Ausstattung sowie zahlreiche Plätze und Straßen, die mit ihren Restaurants und Cafés ausgezeichnet für eine Pause geeignet sind.

Von Beja gelangt man nach gut 50 km Richtung Süden ins malerische **Mértola**, das am Guadiana-Fluss liegt, wo sich die wohlthuende Landschaft des Parque Natural do Vale do Guadiana ausbreitet. Die Gegend ist prädestiniert, um seltene Tiere wie den Schwarzstorch oder den Luchs zu erblicken.

Nachdem Mértola langsam im Rückspiegel verschwindet, verlässt man den Alentejo und erreicht die ebenfalls am Guadiana-Fluss zwischen Hügeln gelegene Ortschaft **Alcoutim**, die zur Algar-

ve-Region zählt. Ein kurzer Halt, um den Blick auf den Guadiana und das am anderen Ufer zu sehende Spanien zu genießen, lohnt sich.

Für die rund 40 km lange Weiterfahrt nach Süden über das besuchenswerte **Castro Marim** nach Vila Real de Santo António sollte man die Landstraße entlang des Guadiana wählen. **Vila Real de Santo António** ist eine Rarität unter den portugiesischen Städten. Die Straßen der Stadt legte man nach den Plänen des *Marquês de Pombal* schachbrettmusterartig an, außerdem überrascht der Ort mit einer palmengesäumten Promenade am Flussufer des Guadiana und einem angenehmen Altstadtbereich rund um die Avenida da República und den Praça Marquês de Pombal.

Die letzte Etappe der Tour verläuft entlang der Algarveküste nach Faro und umfasst knapp 60 km. Je nach Zeitbudget und Interesse sei zunächst eine kurze Pause im winzigen, malerisch auf einer felsigen Anhöhe gelegenen Ort **Cacela Velha** empfohlen. Von hier oben eröffnet sich ein fotogener Ausblick auf den

Naturpark Ria Formosa, der bis Faro reicht. Wer nach der langen Strecke durch den besonders im Sommer sehr heißen Alentejo wieder einmal im Meer baden und sich erfrischen möchte, hat dazu eine schöne Gelegenheit auf den vorgelagerten Inseln bei Tavira, Fuseta und Faro. Die Region zählt zur sog. Sandalgarve und vor allem der Ort **Tavira** am Ufer des Gilão mit seinen maurischen Akzenten und der netten Altstadt lädt zu einem längeren Aufenthalt ein.

Schließlich erreicht man die gefällige Hafenstadt **Faro**, die unter den Römern den Namen Ossonoba trug. Am besten quartiert man sich für mehrere Tage in einem Hotel am Jachthafen ein und streift per pedes durch die nahe historische Altstadt oder durch die Fußgängerzone. Der Internationale Flughafen von Faro ist etwa 7 km von der Innenstadt entfernt; von ihm geht es wieder zurück in die Heimat.

Das sehr sehenswerte Städtchen Mértola nahe der spanischen Grenze (Alentejo)

port_306 ts



Karneval von Loulé

Ende Februar, Anfang März wird in der Stadt seit über 100 Jahren der Karneval farbenprächtig zelebriert; dafür ist der Ort weit über die Stadtgrenzen hinaus berühmt.

Feira Afonsina

Im Juni feiert man in Guimarães ein mehrtägiges Festival zu Ehren von *Afonso I.*, dem ersten König Portugals.

Bienal Internacional de Marionetas de Évora

Alle zwei Jahre im Juni zelebriert man an mehreren Tagen eines der größten Marionetten-Festivals in Europa.

Festival Internacional de Chocolate e Pastelaria

Alljährlich im April/Mai findet in Óbidos das mehrtägige Schokoladenfestival statt.

Dia de Portugal

„Tag von Portugal“ am 10. Juni.

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

Karneval von Sesimbra

Ende Februar, Anfang März feiern Tausende von Menschen ein Fest voller Lebenslust, Rhythmen und Musik.

Festival Internacional de Jazz de Portalegre

Das mehrtägige Jazzfestival findet immer Anfang März statt.

O Dia da Liberdade

Am „Tag der Freiheit“ am 25. April wird an die Nelkenrevolution erinnert, die im Jahr 1974 stattfand und das Ende der damaligen Diktatur von *Salazar* bedeutete.

Festival Internacional de Banda Desenhada de Beja

Jedes Jahr im Mai/Juni findet in Beja das internationale Comic-Festival statt.

Festival Medieval

Alljährlich im Juni ziehen Gaukler und andere Schausteller tanzend und singend durch die Innenstadt von Elvas.

Folkfaro

Mehr als eine Woche feiert man in Faro im August die größte Folkloreveranstaltung im Süden Portugals. Folkloregruppen aus aller Welt zeigen ihr Können.

LEGENDE

- Winter
- Übergangszeit
- Sommer

Festival do Crato

Das alljährlich Ende August stattfindende mehrtägige Musikfestival ist einer der bekanntesten Sommer-events in Portugal.

Dia da Implantação da República

Ausrufung der Republik am 5. Oktober.

Restauração da Independência

„Wiederherstellung der Unabhängigkeit“ am 1. Dezember.

JUL**AUG****SEP****OKT****NOV****DEZ****Festival Músicas do Mundo (FMM)**

Musikfest in Sines mit Künstlern aus aller Welt, eines der größten Events seiner Art auf der Iberischen Halbinsel.

Festival do Marisco

Das „Fest der Meeresfrüchte“ in Olhão zelebriert man alljährlich an mehreren Tagen im August.

Festival da Batata Doce de Aljezur

Das Festival rund um die Süßkartoffel feiert man in Aljezur jedes Jahr drei Tage lang Ende November/Anfang Dezember.

Zehn einzigartige ...



port_284 ts

Wallfahrtskirche Bom Jesus do Monte | 632

Rund 5 km westlich von Braga am Hang des Monte Espinho erhebt sich die 1882 eingeweihte und 2019 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärte Wallfahrtskirche Bom Jesus do Monte. Das im Stil der Neoklassik erbaute sakrale Kleinod entwarf der Architekt *Carlos Amarante*. Eine **eindrucksvolle Freitreppe** mit knapp 600 Stufen führt hinauf zum Gotteshaus.



port_285 ts

Mosteiro dos Jerónimos und Torre de Belém | 333, 336

Das imposante Jerónimos-Kloster in Lissabon nahe dem Torre de Belém besitzt eine Fassadenlänge von ca. 300 m. In Auftrag gab das **monumentale Gebäude** König *Manuel I.* Anfang des 16. Jahrhunderts. Der von dem portugiesischen Architekten *Francisco da Arruda* entworfene Torre de Belém wurde 1520 fertiggestellt. Beide Bauwerke sind seit 1983 UNESCO-Weltkulturerbe.



port_286 ts

Mosteiro da Batalha | 423

Das Kloster von Batalha ist ein **Meisterwerk portugiesischer Gotik** und zählt seit 1983 zum UNESCO-Weltkulturerbe. In dem großartigen Bauwerk vereinigen sich die verschiedensten architektonischen Stile. 1386 begann man mit der Errichtung. Bedeutende Erweiterungen fanden unter der Regentschaft von König *Manuel I.* im 16. Jahrhundert statt.



port_288 ts

Das historische Zentrum von Porto | 550

Porto, wunderschön am Ufer des Rio Douro gelegen, ist eine der großartigsten und faszinierendsten Städte Portugals. Den historischen Stadtkern mit seinen **geschichtsträchtigen Gebäuden aus verschiedensten Epochen** wie Romanik, Gotik, Renaissance, Barock und Neoklassizismus erklärte die UNESCO im Jahr 1996 zum Weltkulturerbe.



port_289 ts

Kulturlandschaft Sintra | 365

Zwischen bewaldeten Hügeln des Sintra-Gebirges liegt der reizvolle Ort Sintra. Berühmt ist die Stadt aufgrund ihrer **unzähligen königlichen und herrschaftlichen Bauwerke**. Die UNESCO adelte die Kulturlandschaft Sintras mit dem einzigartigen Palácio Nacional de Sintra, dem gigantischen Castelo dos Mouros und dem märchenhaften Palácio Nacional da Pena 1995 zum Weltkulturerbe.

... UNESCO-Welterbestätten

Castelo dos Templários/Convento de Cristo | 431

Auf einem exponierten Hügel in der sehenswerten Stadt Tomar thront die mittelalterliche Tempelritter-Festung mit dem Christus-Kloster. Das Castelo entstand im 12. Jahrhundert, das Hauptkloster im 16. Das über 50.000 m² große Areal wurde 1983 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhoben.



port_290 ts

Die historische Innenstadt von Coimbra | 453

Die zweite Hauptstadt des Königreichs Portugal und heute drittgrößte Stadt des Landes ist ein Ort der Historie, der Lehre, der Bücher und der Kultur. Viele der bekanntesten Sehenswürdigkeiten befinden sich in der **oberen Altstadt im Universitätsviertel**. Der historische Kernbereich der sehr dynamischen Studentenstadt wurde 2013 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.



port_291 ts

Das historische Zentrum von Évora | 207

Évora ist der bekannteste und mit rund 50.000 Einwohnern größte Ort im Alentejo. Innerhalb des historischen, von einer mittelalterlichen Stadtmauer eingerahmten Zentrums, das seit 1986 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört, finden sich **beeindruckende Sehenswürdigkeiten** wie der Römische Tempel, der Palácio Cadaval und die Kathedrale.



port_292 ts

Nationalpalast von Mafra | 372

Der riesige und wahrlich bemerkenswerte Palácio Nacional de Mafra ist die **zentrale Sehenswürdigkeit der Stadt**. Den nicht zu übersehenden Palast gab König *João V.* Anfang des 18. Jahrhunderts in Auftrag. Im Jahr 2019 erhielt der Prachtbau samt Basilika, Klosterbereich und Parkareal von der UNESCO die begehrte Auszeichnung als Weltkulturerbe.



port_293 ts

Mosteiro Santa Maria de Alcobaça | 416

Das Kloster im Ort Alcobaça samt Kirche sowie Süd- und Nordflügel mit einer Gesamtlänge von 220 m stellt **eines der bedeutendsten Bauwerke der Zisterzienser-Architektur** dar. Baubeginn war im Jahr 1178, über 800 Jahre später, 1989, kürte die UNESCO das architektonische Meisterwerk zum Weltkulturerbe.



port_294 ts

Fünf Museen zum Staunen



port_295 ts

Museu de Arte, Arquitetura e Tecnologia (MAAT) | 332

Allein das **futuristisch** anmutende und mit einem **begehbaren Dach** ausgestattete, vom Architekturbüro *Amanda Levette Architects* entworfene Gebäude direkt am Ufer des Tejo in Lissabon lohnt den Weg hierher. Zusammen mit den Ausstellungen im angrenzenden, 1908 erbauten Kraftwerksgebäude Central Tejo positioniert sich das MAAT als eines der meistbesuchten Museen Portugals.



port_252 ts

Côa Museum bei Vila Nova de Foz Côa | 590

Das Côa-Museum vermittelt den Besuchern anhand von Multimedia-Installationen, Fotografien und Nachbildungen spannende Fakten über die einzigartige und **faszinierende Felskunst** des Archäologischen Parks von Vale do Côa, deren Alter auf teilweise über 25.000 Jahre geschätzt wird. Das Côa-Tal wurde 1998 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.



port_075 ts

Museu do Mármore in Vila Viçosa | 197

Das Marmoratorium beschäftigt sich mit dem **Marmorabbau** in den Orten Vila Viçosa, Borba und Estremoz. Im Ausstellungsraum werden verschiedenste Marmorarten, Werkzeuge und Maschinen und auch Fotos zum Thema gezeigt. Auf dem Außengelände kann man einen Blick in einen Marmorbruch werfen und alte Bagger und Motoren begutachten.



port_246 ts

Museu do Douro in Peso da Régua | 580

Das Museum beschäftigt sich ausführlich mit den Themen **Wein, Oliven** und der **Weinbauregion Douro**. Präsentiert werden traditionelle Rabelo-Schiffe, historische Gerätschaften und Informationen über die unzähligen Portweinersteller der Region und natürlich über den **Portwein** selbst mit seinen unterschiedlichen Farbnuancen, Düften und Geschmacksvarianten.



port_296 ts

Museu do Caramulo | 509

Das von den Brüdern *Abel* und *João Lacerda* gegründete Museum in Caramulo steht für eine **außergewöhnliche Kunst- und Automobilsammlung**. Zu sehen sind rund 500 Werke weltberühmter Künstler, darunter *Pablo Picasso* und *Salvador Dalí*. In einem separaten Gebäude befinden sich etwa 100 historische Fahrzeuge von Seltenheitswert.

Fünf großartige Aussichtspunkte

Cabo Espichel bei Sesimbra | 385

An diesem südwestlichsten Zipfel der Halbinsel von Setúbal fällt die Küste über 150 m fast senkrecht hinab zum Meer. Hier, an exponierter Stelle, erbaute man über den steil aufragenden Klippen einen **Leuchtturm (Farol)** und das **Santuário de Nossa Senhora** – die Aussicht ist umwerfend!



port_297 ts

Vila de Rei – Mittelpunkt Kontinentalportugals | 440

Unweit von Vila de Rei trifft man in der Serra da Melriça **auf einer Höhe von 592 m** auf den geodätischen, also den wissenschaftlich berechneten Mittelpunkt Kontinentalportugals. Man befindet sich genau am Breitengrad N 39°42' und dem Längengrad W 8°8' – der Ausblick ist grandios. Vor Ort gibt es das Museu de Geodesia.



port_298 ts

Cabo Sardão bei Zambujeira do Mar | 256

Das wilde und felsige Kap Sardão stellt den **westlichsten Punkt im Alentejo** dar. Der dortige, 17 m hohe Leuchtturm wurde 1915 erbaut. Der Blick auf die steilen Klippen, den weiten Atlantik und die auf bizarr geformten Felsen nistenden Weißstörche ist famos und unvergesslich.



port_299 ts

Miradouro da Ponta da Piedade bei Lagos | 131

Südlich der Altstadt und des Praia Dona Ana, am Leuchtturm von Lagos, findet sich **einer der landschaftlich reizvollsten Orte im Bereich der sog. Felsalgarve**. Von diesem sehr gut besuchten Aussichtspunkt hat man einen fürstlichen Blick auf zahllose bizarre Felsformationen, für die die Region in aller Welt so berühmt ist.



port_040 ts

Cabo da Roca bei Azenhas do Mar | 362

Bei einem Spaziergang 140 m über dem Meeresspiegel öffnen sich grandiose Ausblicke auf das Meer und fantastische Felsformationen. Der Leuchtturm am Roca-Kap sorgt noch heute für die Sicherheit der vorbeifahrenden Schiffe. Das gut besuchte Kap ist der **westlichste Punkt von Kontinentaleuropa**, wie der 1979 aufgestellte „Gedenkstein“ verrät.



port_300 ts